

Niedersächsisches Tierschutzsymposium 2014

Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und das Niedersächsische Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit möchten Sie am Donnerstag, den 20. März und Freitag, den 21. März 2014 zum 9. Niedersächsischen Tierschutzsymposium im Landesmuseum für Natur und Mensch in Oldenburg einladen.

Programmblauf

Donnerstag, 20. März 2014

- 09:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch den Niedersächsischen Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Christian Meyer
- 10:00 Uhr Prof. Dr. Dr. Michael Erhard, „Privathof-Hähnchen“ - Vorstellung des Konzeptes und der wissenschaftlichen Untersuchungen
- 10:30 Uhr Dr. Michael Zähler, Kompostställe für Milchkühe – Bewertung aus Sicht der Tiergerechtigkeit
- 11:00 Uhr *Kaffeepause*
- 11:30 Uhr Dr. Judith Delong, Erfahrungsbericht zur Entdeckung einer Kampfhundearena
- 12:00 Uhr Dr. Dirk Willem Kleingeld, Tierschutz in der Aquakultur
- 12:30 Uhr Dr. Miriam Baumgartner, Entwicklung eines Bewertungssystems zur Beurteilung der Tiergerechtigkeit von Pferdehaltungen als Bestandteil eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems
- 13:00 Uhr *Mittagspause*
- Ab 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Betriebsbesichtigungen u. a.:
- Welsfarm
- Privathofhähnchen
- Hunde- und Katzenhaltung Pet Center
- HiT-Aktiv Stall
- Wasserangebot Enten
- Pigport

Ab 19:30 Uhr Gemütliches Beisammensein im Ratskeller Oldenburg, Marktplatz

Freitag, 21. März 2014

- 09:00 Uhr Rudolf Wiedmann, Erfahrungen mit der freien Abferkelung
- 09:20 Uhr Astrid vom Brocke/Dana Madey, Schwanzbeiß-Risiken: Status Quo der SchwIP-Erhebung
- 09:40 Uhr Dr. Hubert Henne, Verhaltensparameter Schwein, Zucht Sauen
- 10:10 Uhr Diskussion
- 10:30 Uhr Dr. Nina Keil, Sozialverhalten von Ziegen und Folgerungen für die Laufstallhaltung
- 11:00 Uhr *Kaffeepause*
- 11:30 Uhr Dr. Cora Kolk, Tierschutz bei der Tötung im Seuchenfall
- 12:00 Uhr Dr. Heinz Leßmann, Veterinärbehörden im Diskurs mit Interessenverbänden, NGOs und Medien – ein Erfahrungsbericht
- 12:30 Uhr Dr. Andrea Volke-Middendorf, Tierhaltungs- und -betreuungsverbote - Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung
- 13:15 Uhr Dr. Alexander Rabitsch, Heimtiertransporte
- 13:45 Uhr Schlusswort
- Ca. 14:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Teilnahmegebühren: bis 31.01.2014: 140,00 €, für Studenten u. Veterinärreferendare: 40,00 €, (inkl. Tagungsunterlagen) ab 01.02.2014: 160,00/50,00 €. Überweisung der Gebühren nach Anmeldebestätigung gegen Rechnung.

Anmeldung: Nur schriftlich an: Nds. Landesamt f. Verbraucherschutz u. Lebensmittelsicherheit, Tierschutzdienst, Postfach 39 49, 26029 Oldenburg, Fax: 0441-57026-178, Email: dezernat33@laves.niedersachsen.de

Tagungsort: Landesmuseum für Natur und Mensch Oldenburg, Damm 38 - 44, 26135 Oldenburg,

Auskunft: Nds. Landesamt für Verbraucherschutz u. Lebensmittelsicherheit, Tierschutzdienst
Tel.: (0441) 57026-131 o. -280

ATF-Anerkennung: 12 Stunden